

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 101 (1994)

Heft: 5

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Domotex

8. bis 11. Januar 1995

Den alljährlichen Höhepunkt der gesamten Branche für Teppiche und Bodenbeläge stellt die DOMOTEX dar, die vom 8. bis 11. Januar 1995 im Messegelände Hannover stattfindet. Für diese Ausstellung sind fast 1000 Firmen aus über 45 Ländern angemeldet. Diese Messe ist auch für das schweizerische Branchengeschehen von erstranger Bedeutung.

Etwa 30 Mio. Quadratmeter Teppich und Bodenbeläge werden pro Jahr in der Schweiz verkauft. Der Hauptanteil mit 20 Mio. m² fällt dabei auf getuftete Ware, Nadelvlies und Webware. Im Jahr 1993 wurden Teppiche und Bodenbeläge im Wert von 400 Mio. Franken importiert und für 150 Mio. Franken exportiert.

So finden wir auch auf der DOMOTEX 33 Direktaussteller aus der Schweiz, wobei 20 Firmen zum Bereich handgefertigter Teppiche oder Orientteppiche zählen. Die anderen 13 Firmen sind in den Sektoren maschinengefertigte Ware, textile Bodenbeläge, Anwendungstechnik und Design angesiedelt.

Sonderpräsentationen

Auf der Galerie der Halle 2 ist die Sonderausstellung «Carpet Art Gallery» mit hand- und industriell gefertigten abgepassten Teppichen aus Orient und Okzident, Vergangenheit und Gegenwart, vorgesehen. Die «domotrend'95» soll Ideen und Denkanstöße für kreative Boden- und Raumgestaltung geben und gleichzeitig den Messebesuch zu einem Erlebnis machen. Im Mittelpunkt stehen neueste Kollektionen, Produktentwicklungen und Dessins der Aussteller.



Unter dem Titel «DOMOTEX-Werkstatt» werden Verlegetechniken für verschiedene Bodenbelagsmaterialien, Fussbodenkonstruktionen und Bodenaufbauten praxisnah demonstriert. Im Rahmen von «Hannover kreativ» präsentieren führende hannoversche Einrichtungshäuser in ihren Verkaufsräu-

men Ausstellungen zum Thema Boden- und Raumgestaltung.

Für Messebesucher aus der Schweiz bietet das Reisebüro KUONI AG, Zürich, eine Vielzahl von Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten sowie auch Eintages-Sonderflüge mit direktem Bustransfer zur Messe an.

26. Textilhogar 1995

Fachmesse für Heimtextilien und Dekostoffe in Valencia

Die grösste spanische Fachmesse für Heimtextilien und Dekoration, die vom 17. bis 21. Januar 1995 in Valencia stattfindet, hat sich in den letzten Jahren zur wichtigsten Messe der Branche im südeuropäischen Raum entwickelt.

Auf einer Ausstellungsfläche von 29 400 m² befanden sich im Jahr 1994 349 spanische, 102 internationale und 451 Gesamtsteller. Die Zahl der Fachbesucher lag bei 14 886. Speziell der Sektor Teppiche und Bodenbeläge hat in der letzten Zeit zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Weitere Informationen:
Koof & Partner GmbH, Bülowstr. 26,
D-50733 Köln

Termine Mode-Woche-München

<i>Intercollection</i>
19.02. bis 21.02.1995 und
20.08. bis 22.08.1995
<i>Münchner Mode-Tage</i>
19.03. bis 21.03.1995 und
17.09. bis 19.09.1995
<i>Accessoires & Mode</i>
11.11. bis 13.11.1995

Informationen bei: *Mode-Woche-München*, D-80325 München, Tel.: 0049 89 519 900, Fax: 0049 89 502 4570

Umweltschutz-Tagung mit Schwerpunkt Weberei

Am 3. November 1994 veranstaltet der Textilverband Schweiz im Hotel Wartmann in Winterthur eine Umweltschutz-Tagung. Schwerpunkte sind:

- Energiekosten – Energie sparen, Rhône-Poulenc Viscosuisse, Emmenbrücke
 - Umweltfreundliches Fleckenentfernen, TEX-A-TEC, Wattwil
 - Entsorgen von Kunststoffhülsen, Rhône-Poulenc Viscosuisse, Emmenbrücke
 - Betriebslärm und Schwingungen, Sulzer Rüti, Rüti
 - Schlichten, Umweltschutzkommission TVS und Glatt-Kommission, St. Gallen
 - Kostendeckende Abwasserreinigung, Gewässerschutz im AFU des Kantons St. Gallen
 - Stärke-Schlachten mit Galaktomanan, Blattmann + Co., Wädenswil
 - Gewässerökologische Beurteilung von Schlachtmitteln, EMPA, St. Gallen
 - Copolymer Schlichtemittel / Polyacrylate in Weberei und Veredlung, BASF, Ludwigshafen
 - Recycling-Entwicklungen, GfT, Tübingen und Bodelshausen
- Anmeldungen an:
Textilverband Schweiz,
Herr E. Scheiwiler, Postfach 4838,
8022 Zürich, Fax: 01 201 15 41

Denkendorfer Seminare und Kolloquien

Seminar: Aktuelle Prüfverfahrensentwicklungen des ITVT Denkendorf für die Faser- und Garnuntersuchung

Das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik in Denkendorf veranstaltet am 22. und 23. November 1994 in Denkendorf ein Seminar mit folgenden Vorträgen:

- G. Gresser: Bestimmung des Staub- und Trashgehaltes von Baumwollen zur Prozessoptimierung in der Spinnerei
- R. Guse; S. Tabibi: Nissenzählung an der Karde
- G. Gressner: Rohstoffbeurteilung mit dem Quick-Spin-Verfahren
- H. Müller: Prüfanlage zur optischen Beurteilung der sichtbaren Fremdpartikel im Garn (OPTRA)
- L. Pestel: Korrelation klassischer Garnprüfungen zum optischen Eindruck in Flächengebildern
- O. Rieder: Messung der Biegesteifigkeit an Garnen und Flächengebildern
- n.n.: Fadenlängenmessung an Garnen
- R. Vialon: Beurteilung der Verwebbarkeit von Garnen mit dem Webtestster
- H. Weinsdörfer: Analyse verwirbelter Garne mit dem INTERLACE COUNTER RICa
- H. Dallmann: Prüfmittelüberwachung im Textillabor

Das Seminar wird durch praktische Vorführung an den Geräten sowie durch Diskussionsmöglichkeiten mit Referenten ergänzt.

10. Spinnerei-Kolloquium

Das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik in Denkendorf veranstaltet am 6. und 7. Dezember 1994 in der HAP-Grieshaber-Halle in Eningen bei Reutlingen das 10. Spinnerei-Kolloquium unter dem zentralen Thema:

«Rohstoff und Technologie – Wege zur Kostensenkung in der Spinnerei»

Vorträge:

- W. Kampen, Diering Holding, Augsburg, D: Einfluss unterschiedlicher Baumwoll-Provenienzen auf die Garneigenschaften und das Laufverhalten beim OE-Rotorsspinnen
- A. Roux, Spinnerei Kunz, Windisch, CH: Notwendige Voraussetzungen zur Verarbeitung von Leinenmischungen in einer Ringspinnerei
- J. Faas, Maschinenfabrik Rieter, Winterthur, CH: Minimierung des Rohstoffeinsatzes in modernen Reinigerlinien
- F. Leifeld, Trützler, Mönchengladbach, D: Sicherung der Garnqualität durch kontrolliertes Öffnen und Mischen im Bereich zwischen Ballen und Band
- J. R. Müller, Gebr. Loepfe, Wetzikon, CH: Fremdfasern in der Spinnerei
- G. Kempf, Hamel, Arbon, CH: Unterschiedliche Zwirnverfahren im Praxiseinsatz
- M. Frey, Zellweger Uster, Uster, CH: Auswirkung von Faserstoffparametern und deren Streuung auf den Spinnprozess
- K.-J. Brockmanns und J. Röttgering, W. Schlafhorst, Mönchengladbach, D: Flexibilität im Textilbereich – Beispiele und Konzepte aus der Garn- und X-Spulenherstellung
- K. F. Gilhaus, Seydel Maschinenfabrik, Bielefeld, D: Schneidkonvertierung und Reisskonvertierung – Konkurrenten oder Partner?
- R. Kampl, Lenzing, A: Verarbeitungsverhalten und Einsatzgebiete von Lyocell, einer neuen zellullosischen Faser
- J. Schlageter, Hollingsworth, Neubulach, D: Ein neues Kardierverfahren für gebleichte Baumwolle
- R. Hecht, Chemnitzer Spinnmaschinenbau, Chemnitz, D: Entwicklung der Kämmmaschine und deren Auswirkungen auf die Kämmereivorbereitung
- P. Artzt, ITVT, Denkendorf, D: Innovationen in der Ringspinnerei – neue Impulse für ein altes Spinnverfahren
Anmeldungen an: Institut für Textil- und Verfahrenstechnik, Körschatalstr. 26, D-73770 Denkendorf, Fax: 0049 711 340 82 97

Weiterbildungskurs Maschenwaren an der STF Wattwil

Vom 17. Oktober bis 7. Dezember findet an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule in Wattwil an insgesamt 8 Tagen ein Weiterbildungskurs mit dem Thema «Maschenwaren – vom Faden bis zum fertigen Produkt» statt. Der Lehrgang vermittelt grundlegende Kenntnisse über Herstellung, Aufbau, Eigenschaften und Anwendungsbereiche von Maschenwaren und umfasst die Fächer «Maschenwarenherstellung», «Bindungslehre», «Warenkunde», «Textilveredlung», «Verarbeitungstechnik (Konfektion)», «Funktionelle Garne» und «Bekleidungsphysiologie». Der Kurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der gesamten Textil- und Bekleidungsindustrie und dem

einschlägigen Handel sowie auch an Personen, die sich mit der Ausbildung beschäftigen.

Das ausführliche Programm ist erhältlich bei der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Ebnaterstr. 5, CH-9630 Wattwil, Tel.: 074 72 661



**Schweizerische
Textil-, Bekleidungs-
und Modefachschule**

Qualitätsmanagement

Die schon zur Tradition gewordene Abendveranstaltung an der STF in Wattwil

«Qualitätsmanagement»

findet diesen Herbst schon zum 5. Mal statt.

Es ist uns gelungen, wiederum kompetente Persönlichkeiten als Referenten zu engagieren. Reservieren Sie sich darum die folgenden Daten:

Dienstag, 25.Okt. 94 17.00–19.00 Uhr
Dienstag, 8.Nov. 94 18.00–20.00 Uhr

Das Kursprogramm kann beim *STF-Sekretariat oder direkt bei J. Kaiser bezogen werden. Tel. 074 / 7 26 61, Fax 074 / 7 65 93*

7. Internationales Techtextil-Symposium

Für das 7. Internationale Techtextil-Symposium, das vom *19. bis 21. Juni 1995 in Frankfurt* stattfindet, wurde die Vortrags-Anmeldung bis zum 14. November 1994 verlängert. Parallel zum eigentlichen Symposium wird eine selbständige Veranstaltung zum Thema «Textiles Bauen» durchgeführt. Die Techtextilmesse wird erstmalig zeitversetzt vom *20. bis 22. Juni 1995* veranstaltet.

Die Vortragausschreibung kann beim *Techtextil-Symposium, c/o Messe Frankfurt, Postfach 150210, D-60062 Frankfurt, Fax 0049 69 757 56 541* bezogen werden.

Textil 2000

9. SVF-Seminar in der Kartause Ittingen, Warth TG

Das alle 2 Jahre stattfindende SVF-Ausbildungsseminar wird am *Freitag, 2. Dezember und am Samstag, 3. De-*

zember 1994 durchgeführt. Mit dem diesjährigen Thema «Textil 2000» möchten wir die Chancen und Möglichkeiten der Textilindustrie und natürlich im besonderen der Textilveredlungsindustrie unter den sich abzeichnenden Strukturveränderungen diskutieren.

Programm:

- Verfahrenstechnik im Jahr 2000 – Teil 1, Ciba-Geigy, Basel
 - Verfahrenstechnik im Jahr 2000 – Teil 2, Sandoz Produkte (Schweiz), Basel
 - Verfahrenstechnik im Jahr 2000 – Teil 3, TEX-A-TEC, Wattwil
 - Gatt – Aussichten und Perspektiven für die schweizerische Textilindustrie, TVS, Zürich
 - Ökologie in der Bekleidung, COOP Schweiz, Basel
 - Erwartungen der Konsumenten an textile Artikel – heute und morgen, Konsumentinnenforum Schweiz, Zürich
 - Ökologieorientierte Entscheidung im Unternehmen und ihre Bedeutung, Universität Basel
 - Das koordinierte Projekt Ökobilanzen und Öko-Controlling des Schwerpunktprogramms Umwelt des Schweizerischen Nationalfonds, Universität Basel
 - Quick Response und Lean Production, ITVT Denkendorf, D
- Anmeldung an: *P. Furrer, Gossauerstrasse 129, 9100 Herisau*
Anmeldeschluss: *4. November 1994*

Seminare an der Technischen Akademie Hohenstein

Seminar 711: Instrumentelle Weissbewertung, Seminar für die Textil-, Papier-, Kunststoff- und Waschmittelindustrie, 28. und 29. November 1994, Preis DM 720.–

Seminar 720: Farbkommunikation und Farbbeurteilung in der Bekleidungsindustrie, 1. und 2. Dezember 1994, Preis DM 720.–

Anmeldung an: *Technische Akademie Hohenstein, Schloss Hohenstein, D-74357 Bönnigheim, Tel.: 0049 7143 271 507, Fax: 0049 7143 27 151*

Bekleidungs-technisches Institut Mönchengladbach

14.–15. 11. 1994 in Mönchengladbach, Konfliktbehandlung, Schwerpunkte: Konfliktentstehung zwischen Mitarbeitern und Abteilungen, Lösungswege zum konfliktfreien Umgang miteinander.

07.11.1994 in Mönchengladbach und am 18.11.1994 in Zürich, Qualitätsmanagement in der Beschaffung, Schwerpunkte: Anforderungsprofile, Material-Info, Zusammenarbeit mit Lieferanten, Abläufe im Wareneingang, Baustein des Qualitätsmanagements.

1. Greizer Textilsymposium

Aus Anlass des 3jährigen Bestehens des Textilforschungsinstitutes Thüringen-Vogtland e. V. wird am 17. und 18. Februar 1995 das 1. Greizer Textilsymposium unter dem Motto:

Effekte 95

durchgeführt. Fachleute der Textilindustrie des In- und Auslandes berichten über Erfahrungen und Tendenzen bei der Herstellung und beim Einsatz von Effektfäden.

Das Symposium wendet sich an Textilfachleute, die in ihrer täglichen Betriebspraxis mit Effektfäden umgehen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann nehmen Sie Kontakt auf mit: *Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V., Tel.: 0049 3661 611-305, Fax 0049 3661 611 222 in D-07973 Greiz, Zeulenrodaerstr. 42*

21. 11. 1994 in Mönchengladbach, Internationaler Personaleinsatz, Schwerpunkte: Wie bereite ich den Mitarbeitereinsatz bei externer Produktion vor?

22. 11. 1994 in Mönchengladbach, QM bei externer Produktion, Schwerpunkte: Gestaltung der Zusammenarbeit mit externen Partnern, Pflichten des Auftraggebers und -nehmers, Informationswesen, Schulung externer Personengruppen.

Anmeldung an: *Bekleidungstechnisches Institut Mönchengladbach, Kaiserstr. 133, D-41061 Mönchengladbach, Tel.: 0049 2161 130 29, Fax: 0049 2161 20 08 80*

Hohensteiner Fachsymposium: Bekleidung & Handel 2000

Am 21. und 22. November treffen sich in Ettlingen bei Karlsruhe Fachleute aus Handel, Industrie und Forschung, um bei 15 Vorträgen und einer abschliessenden Podiumsdiskussion Denk- und Lösungsansätze für die künftige Arbeit zu liefern. Dabei sollen die Schwerpunkte Zukunftsstrategien, Qualitätskonzepte, Kleidung und Passform, Kleidung und Verbraucher sowie ökologische Konzepte im Vordergrund stehen.

In den zwei Tagen sollen Trends aufgezeigt und deutlich gemacht werden, die sich aus den Herausforderungen und Chancen für die europäische Textilwirtschaft ergeben.

Anmeldung bei: *Hohensteiner Institute, Tel.: 0049 7143 2710, Fax: 0049 7143 27151 unter dem Stichwort «Symposium»*. Veranstaltungsort ist das Scandic Crown Hotel in Ettlingen bei Karlsruhe, Der Kostenbeitrag liegt bei DM 680.–, ohne Übernachtung.

Ein Industriedenkmal im Sorntal

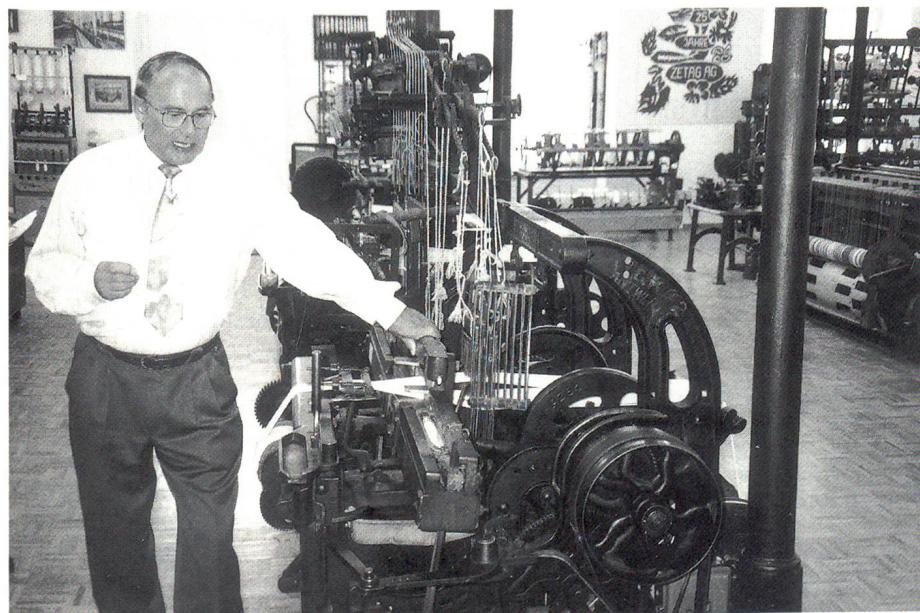
Im Jahr 1976 hat *Gottlob Lutz*, der Direktor der Zetag AG begonnen, das einzige «arbeitende» Textilmuseum der Schweiz aufzubauen. In einer renovierten alten Fabrik sind nun auf drei Etagen und etwa 850 Quadratmetern Ausstellungsfläche an der Hauptstrasse zwischen Bischofszell und Niederbüren 75 Maschinen und über hundert hölzerne Geräte zu bestaunen.

Das Konzept

Die Ausstellung ist als «arbeitendes Museum» nach Sachgebieten einge-

richtet, so dass man die Geschichte der fortschreitenden Technisierung echt «erleben» kann. Im mechanischen Teil der Sammlung stehen Maschinen, die zum grossen Teil aus dem vorigen Jahrhundert stammen. Neben Spinn-, Spul-, Zwirn-, Schär-, Web- sowie Band- und Flechtmaschinen finden wir spezielle Bereiche, die der Stickerei und der Strickerei gewidmet sind.

Die Geräte aus der Handwebzeit und Heimindustrie zeugen vom Erfindergeist unserer «textilen» Vorfahren. Dies verdeutlicht beispielsweise ein Jacquard-



Die älteste betriebsbereite Maschine: Ein englischer Schlauchwebstuhl um 1850



Gottlob Lutz mit dem Symbol des Museums: Eine Rundstrickmaschine von 1920
Fotos: RS

webstuhl von 1860 mit den Werkzeugen zum Lochkartenschlagen von 1830.

Briefe, Protokolle und Journale

Der Hauptteil der Dokumentationen ist die etwa 1,5 Mio. Stoffmuster umfassende Sammlung alter Musterbücher aus Stickerei, Weberei, Druckerei, Flechterei und der Strohindustrie. Für Geschichtsforscher sind sicherlich die etwa 300 000 handgeschriebenen Geschäftsbriefe aus den Jahren zwischen 1840 und 1890 von besonderem Interesse. Darunter finden sich Briefe von Isaak Gröbli, dem Erfinder der Strickmaschine, Robert Geigy aus Basel sowie Caspar Honegger aus Rüti.